



Sauer macht lustig... Wasser und Wandern als Grenzerfahrung

Von Bollendorf nach Echternach läufst du zehn Kilometer durch den grünen Canyon der Sauer. Das ist buchstäblich ein grenzwertiger Trip, allerdings von der coolsten Sorte, denn er führt dich immer an der deutsch-luxemburgischen Grenze entlang. Du startest in Deutschland an der Jugendherberge von Bollendorf und bist am Ziel in Luxemburg an der Jugendherberge von Echternach. Die Tour ist nicht schwer. Du hast also Power genug, um zwischendurch an und im Wasser Adrenalin zu tanken. Schwimmen, Kanu fahren, Trampolin springen und grillen... hier kannst du mehr als „nur“ auf deinen eigenen Füßen unterwegs sein.

Was brauchst du auf dem Weg von Bollendorf nach Echternach?

Was du nicht brauchst, ist eine super trainierte Kondition. Jedenfalls reicht ganz normale Fitness aus, wenn du nicht vorhast, Rekorde aufzustellen. Denn zehn Kilometer und nur ein Höhenunterschied von siebzig Metern, die du überwinden musst, sind in drei Stunden mit relaxtem Tempo locker machbar. Die Route ist also auch was für Sofafans, die sich mal raustrauchen wollen in die wilde Natur und gucken, ob sie nicht doch Bock haben auf was ganz anderes. Es reicht also, wenn du gute Schuhe an den Füßen hast und Outdoor-Klamotten, die zum Wetter passen.

Allerdings sind auch Badesachen und Sneaker nicht verkehrt, je nachdem, was du sonst noch entlang der Strecke erleben willst. Proviant im Rucksack ist empfehlenswert, falls dich unterwegs Hunger und Durst anfallen. Verirren kannst du dich jedenfalls nicht wirklich, nicht einmal ohne Smartphone! Es geht fast immer an der Sauer entlang.

Was erlebst du auf der Wanderung?

Es kommt ganz darauf an, ob du eine Wanderung pur willst oder dir Zeit nimmst für noch mehr Fun&Action. Wenn du „nur“ läufst, hast du auf jeden Fall eine geballte Ladung märchenhafter Geschichte vor Augen. In Bollendorf kannst du die Relikte einer Römervilla und eine mittelalterliche Burganlage bestaunen, in Weilerbach ein waschechtes Rokokoschloss und in Echternach eine der ältesten Kirchenbauten in Europa, die wuchtige Basilika. Und zwischendurch? Jede Menge Wiesen, die von grünen Galeriewäldern flankiert werden, jede Menge gutgelaunte Leute, die am Fluss entlang radeln oder wie du wandern. Nicht zu vergessen jede Menge Wasserspaß. Es gibt mehrere Gelegenheiten zum Baden in der Sauer und Kanufahren auf der Sauer. Falls du einen Abstecher zum Echternacher See wagst, kannst du da Tretboot fahren. Und solltest du die Strecke nicht zu Fuß gehen, sondern mit dem Rad fahren, erwartet dich unterwegs ein Bike-Park. Abenteuerspielplätze gibt es für ganz kleine Wanderer, Trampolinspringen kannst du oder mit Freunden an Grillplätzen chillen.

Nur Langeweile... die kannst du vergessen. Aber dafür bist du ja auch nicht auf Tour zwischen Bollendorf und Echternach. Nebenbei merkst du, dass Grenzen und Feindschaft das überflüssigste sind, was man sich denken kann. Denn früher waren die Menschen am jeweils anderen Ufer Feinde, heute sind es Freunde. Und niemand kann sich vorstellen, was man mal gegeneinander hatte.



Wo gibt's die beste Fotosession?

Vor der Jugendherberge in Bollendorf steht ein absolutes Urvieh: ein Dinosaurier. Kein echter, aber wie auch im nahen Dinopark Erzen eine so gute Nachbildung, dass du glaubst, ein fieses Schnauben, Trampeln und Grunzen zu hören. Wenn du dich daneben stellst, siehst du aus wie ein Star aus Jurassic Park. Aber vielleicht willst du es ja ein bisschen schicker? Dann ist die City von Echternach eine gute Location. Es ist die älteste Stadt von Luxemburg mit tollen Fassaden und der riesigen romanischen St.-Willibrord-Basilika, die auf Lonely Planet und Instagram trendet.